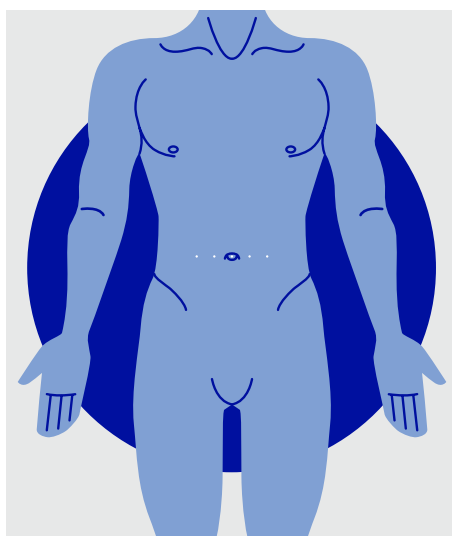


INTUITIVE

# Unsere Passion treibt uns voran



# Seit fast drei Jahrzehnten ist Intuitive ein weltweiter Technologieführer und Pionier auf dem Gebiet der roboter-assistierten minimalinvasiven Chirurgie

Wir sind davon überzeugt, dass die minimalinvasive Technologie die Qualität der Patientenversorgung – und damit das Patientenwohl – auf ein neues Niveau heben kann. Aber wir wissen auch: Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es das Know-how des gesamten OP-Teams und eine gute Implementierung des operativen Systems in den Klinik-Kosmos.

Das kann nicht am Reißbrett geschehen, sondern nur gemeinsam. Deshalb unterstützen wir unsere Kunden mit dem Intuitive-Ökosystem, welches wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen. Seite an Seite kann es uns gelingen, das Optimum aus der Technologie herauszuholen. Für die Operateurin und den Operateur, für das OP-Team, für das Klinikmanagement und ganz besonders für die Patientin und den Patienten.

Diese Haltung hat Intuitive zu einem weltweit führenden Anbieter im Bereich der roboter-assistierten minimalinvasiven Operationssysteme gemacht.

Mit unserem da Vinci-Operationssystem haben wir bahnbrechende Etappen in der Chirurgie erreicht. Etappen, weil die Reise nie endet: Wir entwickeln mit Leidenschaft neue Lösungen und feilen an unseren Produkten, um unseren Kunden, vor allem aber der Patientin und dem Patienten, die optimale Versorgung zu bieten.

Übrigens: Der deutsche Markt ist für das US-Unternehmen Intuitive von jeher ein besonderer. Hier, in Frankfurt am Main, fand 1999 die erste Prostatektomie mit einem da Vinci-Operationssystem statt. Der Beginn einer Erfolgsgeschichte.

Eine, die wir gemeinsam mit Ihnen weiterschreiben können.

**Herr Barten, Sie waren zunächst für einige Jahre als Geschäftsführer für den kommerziellen Bereich in der Region Deutschland/Österreich/Schweiz verantwortlich, nun sind Sie es für ganz Europa. In den Jahren seit der Gründung hat sich Intuitive zu einem Technologieführer in der roboter-assistierten minimalinvasiven Chirurgie entwickelt. Was ist Ihrer Meinung nach das Geheimnis des Erfolges?**

Zum einen die innovative Technologie. Unsere da Vinci-Operationssysteme werden inzwischen nicht ohne Grund in 71 Ländern weltweit regelmäßig von Operateurinnen und Operateuren eingesetzt. Zum anderen – und das ist, denke ich, ein wesentlicher Punkt – die Überzeugung, dass Fortschritt nur durch die bestmögliche Verbindung von Technologie und Mensch gelingen kann. Unsere Technologie verfolgt dabei keinen Selbstzweck; sie hat das Ziel, das Patientenergebnis maßgeblich zu verbessern.

**Wie genau gelingt diese Verbindung?**

Von Beginn an hat Intuitive bei der Produktentwicklung eng mit den Ärztinnen und Ärzten und dem Fachpersonal zusammengearbeitet, um deren Bedürfnisse und Erwartungen zu verstehen und in der operativen Technologie abbilden zu können. Diese Zusammenarbeit zieht sich durch unsere Unternehmenshistorie und inzwischen vier Produktgenerationen. Entstanden ist auf diese Weise eine internationale Gemeinschaft. Der hören wir zu, wir lernen, entwickeln Lösungen und Prozesse und schaffen neue Standards. Denn: Die Operateurin und der Operateur sowie das Team sind es, die im OP die Verantwortung tragen. Unsere Technik hat die Aufgabe, die operativen Fertigkeiten ihres Anwenders oder ihrer Anwenderin zu erweitern.

**Wie wichtig ist es für Intuitive, das erlangte Wissen auch mit der Gemeinschaft zu teilen?**

Das Teilen von Kenntnissen und Erkenntnissen gehört zu unserer Unternehmensphilosophie. Wissen muss geteilt und für alle an der OP beteiligten Personen zugänglich sein. Schauen Sie sich nur unsere cloud-basierten Trainingsmöglichkeiten für Operateurinnen und Operateure an, die sie überall auf der Welt nutzen können. Oder unser Intuitive-Ökosystem. Das alles sind kraftvolle Instrumente. Wir wollen gemeinsam – und weltweit – besser und besser werden.

**Wagen wir den Blick in die Zukunft: Wo führt die Intuitive-Reise hin?**

Die Optimierung der Patientenergebnisse und Erfahrungen des OP-Teams, die Reduktion der Kosten und die daraus resultierende Verbesserung der gesundheitlichen Standards, das sogenannte „Quadruple Aim“, rücken zunehmend in den Fokus. Dabei hat jede Klinik ihre eigenen Strukturen und Anforderungen. Jedes OP-Teammitglied soll unter den gleichen Voraussetzungen mit unseren Operationssystemen arbeiten können. Diese Ziele lassen sich in ihrer Gesamtheit und Komplexität nur durch die Nähe zum Kunden erreichen. Wir setzen auf das Prinzip „Your data, your truth“. Basierend auf den individuellen Rahmenbedingungen und erfassten Daten der jeweiligen Klinik entwickeln wir effiziente Prozesse und Lösungen – immer mit dem Ziel, die Versorgungsqualität nachhaltig zu verbessern. Denn das war, ist und bleibt der Motor unseres Tuns.



**Dirk Barten**  
**Senior Vice President**  
**and General Manager,**  
**Commercial and**  
**Marketing Europe**

**„Wir wollen gemeinsam – und weltweit – besser und besser werden.“**

Dirk Barten lenkt seit 2022 das kommerzielle Geschäft von Intuitive in Europa. Im Jahr 2016 wurde er Geschäftsführer von Intuitive in Deutschland und seit 2021 auch von Intuitive in Österreich. Seine Karriere startete der Diplom-Ingenieur für Medizintechnik in der Neurologie, Neurochirurgie, kardiovaskulären und chirurgischen Endoskopie. Die Entscheidung, statt Medizin doch Medizintechnik zu studieren, hat er nie bereut. „Robotik ist die Zukunft“, ist er sich sicher – und freut sich über die steigende Dynamik des Marktes. „Wir freuen uns über Konkurrenz.“

## Die Intuitive Mission

Bei Intuitive sind wir der Überzeugung, dass minimalinvasive Methoden die Lebensqualität verbessern. Mit unserem Forschergeist und intelligenter Technologie erweitern wir die Möglichkeiten für Ärztinnen und Ärzte, ohne Einschränkungen zu heilen.

Innovativ bedeutet für uns, zu verstehen, wie wir die Fähigkeiten der Operateurinnen und Operateure sowie der Teams mit unseren roboter-assistierten Systemen erweitern und verstärken können.

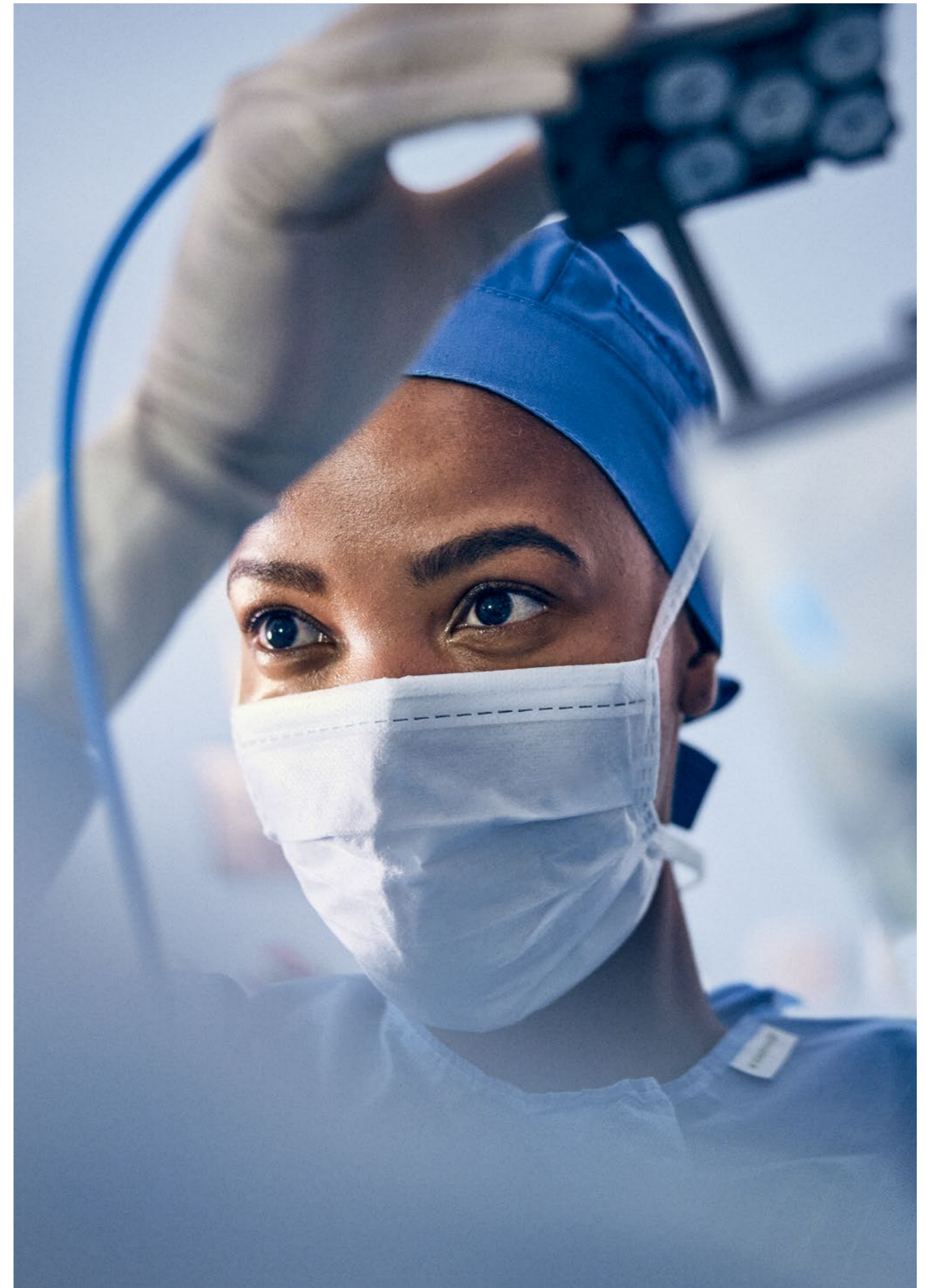
Unser oberstes Ziel ist es, Ärztinnen und Ärzte dabei zu unterstützen, ohne Einschränkungen zu heilen. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam fachliche Probleme lösen und die Zukunft der Chirurgie mitgestalten können. Warum? Weil wir es bereits getan haben.

Das da Vinci-Operationssystem war eines der ersten roboter-assistierten minimalinvasiven Operationssysteme, das die europäische CE-Kennzeichnung erhalten hat und als Medizinprodukt zugelassen wurde. Mit einer neuen Generation integrierter Systeme und Single-Port-Lösungen setzen wir unsere Pionierarbeit fort. Das funktioniert nur, weil Zuhören, Lernen, Lehren und ständiges Innovieren Teil unserer DNA ist. Wir definieren uns als Teil eines ganzheitlichen Systems, in dem die Operateurin und der Operateur, das OP-Team und das Klinikmanagement im Sinne des Patientenwohls zusammenarbeiten.

Diese Prinzipien bestimmen unser Handeln und sind tief in unserem unternehmerischen Selbstverständnis verankert.

Mit unserem Wertekanon im Gepäck schauen wir in Richtung Zukunft und sind uns sicher, dass es die roboter-assistierte minimalinvasive Technologie ist, die die operative Arbeit verändern und optimieren kann.

Genau das ist unsere Mission.





### Training Pathway

Innovatives und modernes Schulungs- und Fortbildungsprogramm für Operateur:innen und OP-Fachkräfte für das da Vinci-Operationssystem. Virtuelle Trainingsprogramme am Simulator, Mentoringprogramme, Training in Schulungszentren und viele weitere Schulungsmodelle helfen bei der technischen Handhabung und Nutzung des Systems.

**Herr Lorthiois, Sie verantworten als Regional Director unter anderem die Regionen Deutschland, Österreich und Schweiz. Mit Blick auf die Krankenhauslandschaft in diesen Regionen, speziell der deutschen Region: Wo genau liegen Ihrer Meinung nach die Vorteile der roboter-assistierten minimal-invasiven Chirurgie?**

Wir bei Intuitive entwickeln seit fast drei Jahrzehnten innovative Lösungen, die es Ärztinnen und Ärzten ermöglichen, minimalinvasive Eingriffe auf höchstem Niveau vorzunehmen. Nicht umsonst lautet unser Credo: Heilen ohne Einschränkungen. Und genau deshalb sind es in erster Linie die Patientin und der Patient, die von dieser Technologie profitieren können, durch eine potenziell schnellere Heilung und möglicherweise weniger Komplikationen nach dem Eingriff. Das ist natürlich ein Vorteil, der nicht nur in Deutschland, sondern weltweit spürbar ist.

### Wie ist das zu erklären?

Die roboter-assistierte minimalinvasive Chirurgie kann die Variabilität der Eingriffe reduzieren. Denn eine hohe Variabilität kann zu einer Verschlechterung der individuellen Patientenergebnisse führen – unter anderem weil der Eingriff nicht standardisiert ist. Ein möglicher Vorteil der roboter-assistierten Technologie ist, dass Abläufe im OP auf festen, standardisierten Protokollen beruhen. Das kann Unsicherheiten während des Eingriffs entgegenwirken und am Ende die operative Qualität steigern. Spürbar. Besonders für die Patientin und den Patienten.

### Gibt es noch weitere Vorteile für Kliniken?

Der deutsche Klinikmarkt ist geprägt vom Fachkräftemangel. Ich denke, dass ein da Vinci-Operationssystem für Operateurinnen und Operateure oder eine OP-Fachkraft ein Argument sein kann, sich für einen Arbeitgeber zu entscheiden. Kliniken, die über ein da Vinci-Operationssystem verfügen, können eine Art Leuchtturmcharakter einnehmen. Im OP selbst wirkt sich die Technologie positiv auf das Teamgefühl aus. Weil sich alle gemeinsam im Rahmen des **Training Pathways** in das System einarbeiten. Alle arbeiten auf Augenhöhe miteinander. Das Resultat ist eine gute Kommunikation unter den Akteuren. Auch dies kann sich positiv auf Patientenergebnisse auswirken.

### Wagen wir einen Blick in die Zukunft: Wo geht die Intuitive-Reise hin?

Die digitale Transformation schreitet voran. Es wird spannend sein, die Integration vieler bestehender Technologien zu noch besseren operativen Instrumenten zu beobachten. Wir werden weiter an unseren Produkten feilen. Seit Ende 2020 können beispielsweise viele der gängigsten da Vinci X/Xi-Instrumente bei gleichzeitig konstanter Qualität häufiger als bislang eingesetzt werden. Dadurch können die Kosten pro Operation gesenkt werden. Außerdem haben wir 2019 mit der Eröffnung unseres Standorts in Freiburg einen wichtigen Schritt gemacht, um gerade auch in dieser Vertriebsregion Krankenhäuser und Operateurinnen und Operateure vor Ort mit einem lokalen Team unterstützen zu können. Es geht eben nicht nur um Technologie alleine, es ist der Mensch, der im Mittelpunkt steht: die Operateurin und der Operateur, die OP-Fachkräfte, das Klinikmanagement – vor allem aber die Patientin und der Patient.



**Geoffrey Lorthiois**  
Vice President DACH,  
Benelux und SP Europa

„Es ist der Mensch, der im Mittelpunkt steht.“

Geoffrey Lorthiois stieg 2011 bei Intuitive ein. Nach verschiedenen Stationen in Marketing und Vertrieb leitete er den Verkauf in Deutschland. Seit 2024 ist er als Vice President für die Regionen Deutschland, Österreich, Schweiz (DACH), Belgien, Niederlande und Luxemburg (Benelux) zuständig. Bevor er zu Intuitive kam, war der Franzose bei anderen Medizintechnik-Unternehmen sowie als Ingenieur tätig. Trotz seines Faibles für Fakten und Zahlen weiß er, wie wichtig der Faktor Mensch für den Erfolg ist. Deshalb setzt er auf Zusammenarbeit und eine lebendige Gemeinschaft.



# Gemeinsam systematisch besser werden – das Intuitive-Ökosystem

Fakt ist: Das Investment in die roboter-assistierte minimalinvasive Chirurgie zahlt sich nur aus, wenn ihr Potenzial ausgeschöpft wird. Genau deshalb haben wir das Intuitive-Ökosystem geschaffen.

Mit der vierten da Vinci-Generation integrierter Systeme und Single-Port-Lösungen geht die Intuitive-Reise immer weiter. Dank der Integration unserer vielseitigen Bildgebung, Energiesysteme, Stapler und Instrumente erarbeiten wir fortlaufend neue Lösungen, die zur Weiterentwicklung minimalinvasiver Operationstechnologien beitragen können. Um sicherzustellen, dass unsere Produkte bestmöglich eingesetzt werden, haben wir das Intuitive-Ökosystem erschaffen. Es besteht aus einzelnen Modulen, die aufeinander aufbauen und auf einer kontinuierlichen, engen Zusammenarbeit basieren.

## 01 Systeme

Fortschrittliche, innovative Systeme und Instrumente zur Unterstützung von Ärztinnen und Ärzten sowie ihren Teams bei der minimal-invasiven Versorgung.

## 02 Learning

Ganzheitliche Lernmöglichkeiten, von Trainingsprogrammen bis hin zu Lernangeboten, unterstützen bei der Entwicklung von Kompetenzen und Fähigkeiten rund um die da Vinci-Technologie.

## 03 Services

Wertsteigernde Services, inklusive Kundenservice und -support, bewährte Beratungsleistungen und datengesteuerte Optimierungsansätze, die unsere Kunden dabei unterstützen, das volle Potenzial unseres Angebots zu nutzen.





### Proctor

Proctoring heißt übersetzt „Beaufsichtigung“. Im Intuitive-Ökosystem steht dieser Begriff keinesfalls für Aufsicht, sondern vielmehr für Unterstützung. Hoch qualifizierte und im Umgang mit dem da Vinci-Operationssystem erfahrene Operateur:innen, die Proctors, teilen ihr Know-how mit unseren Kunden und können auch während eines laufenden Eingriffs per Telemonitoring beratend zur Seite stehen.

### Genesis-Teams

Das Genesis-Team ist eine Gruppe von hoch qualifizierten Intuitive-Trainer:innen, die erfahren sind im Umgang mit dem da Vinci-Operationssystem. Sie sind Teil des Intuitive-Ökosystems und analysieren die Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Technologie, indem sie die Prozesse rund um das Operationssystem vor Ort in der jeweiligen Klinik bewerten. Ihre Analyse kann wesentlich zur Rentabilität eines da Vinci-Programms beitragen.

## 1 Der Technology Training Pathway

Das geballte Know-how von Intuitive fließt in dieses umfangreiche Schulungs- und Fortbildungssystem zur da Vinci-Technologie ein. Weltweit erlernten bereits mehr als 76.000<sup>1</sup> Operateurinnen und Operateure mithilfe dieses Programms den Umgang mit der da Vinci-Technologie. Doch angesprochen sind nicht ausschließlich die Operateurinnen und Operateure, auch das gesamte OP-Fachpersonal profitiert von unserem Technology Training Pathway. Ganz nach dem Motto: gemeinsam systematisch besser werden.

Unterteilt ist das Schulungs- und Fortbildungsprogramm in vier Phasen:

- Einführung in die da Vinci-Technologie: Das OP-Team wird on- und offline an die Technik herangeführt.
- Training: Die Technikschiung umfasst unter anderem fundierte Online-Trainingsprogramme, die Arbeit an Simulatoren und in Intuitive-Schulungszentren.
- Anwendung: Ein **Proctor** vermittelt die notwendigen Fähigkeiten im Umgang mit der da Vinci-Technologie. Er unterstützt die Operateurin oder den Operateur sogar im Operationssaal. Via Telementoring begleitet er Eingriffe virtuell.
- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung: Mit interaktiven Webinaren und Workshops, bei Konferenzen und mithilfe unseres ständig wachsenden Angebots an VR-Trainingsprogrammen bieten wir Anwender:innen die Möglichkeit, ihre technologischen Fähigkeiten fortlaufend zu trainieren.

Übrigens: In Zeiten von Covid-19 hat Intuitive seine Schulungszentren weiter regionalisiert, um die Reisetätigkeit zu minimieren und den Komfort und die Sicherheit für Operateurinnen und Operateure sowie Pflgeteams zu maximieren.



## 2 Das Genesis-Programm

Es sind oftmals die kleinen Variablen, die das da Vinci-Operationssystem in seiner Auslastung bremsen oder fördern können. Der Blick von außen kann helfen, strukturelle Schwachstellen zu identifizieren und zu optimieren. Das ist die Aufgabe des **Genesis-Teams**. Dessen Fokus liegt vor allem auf einer Frage: Wird die da Vinci-Plattform optimal und effizient eingesetzt? Um diese Frage beantworten zu können, begutachten die Teammitglieder über einen Zeitraum von mehreren Tagen die Abläufe im Operationssaal. Sie führen Gespräche mit den Akteurinnen und Akteuren im OP und dem Klinikmanagement, definieren gemeinsam mit ihnen Ziele, erarbeiten mit ihnen Lösungen für eventuelle Schwachstellen und begleiten das OP-Team bei der Optimierung.

<sup>1</sup> Interne Daten liegen vor, Stand 31. Dezember 2023.



### MACA

MACA steht für Market Access & Customer Analytics Team. Dieses Team berät Klinikmanager:innen und Anwender:innen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der da Vinci-Technologie mithilfe einer datenbasierten Analyse aller relevanten Indikatoren. Das Team arbeitet mit vor Ort erhobenem Datenmaterial. Wir sind der Überzeugung: Standardisierte Analysemodelle und Statistiken helfen, unseren Kunden einen ersten Eindruck bezüglich der Wirtschaftlichkeit eines da Vinci-Operationssystems zu vermitteln. Sie sind aber niemals so aussagekräftig wie die eigenen Daten und Zahlen.

### Clinical Sales Team

Das Clinical Sales Team ist Teil unseres Außendienstes und fungiert als Ansprechpartner für die Operateur:innen und das OP-Fachpersonal vor Ort. Alle unsere Außendienstmitarbeiter:innen haben medizinische Expertise und sind mit dem da Vinci-Operationssystem nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch vertraut.



## 4 Technischer Support rund um die Uhr

Wir sind 24 Stunden für unsere Kunden erreichbar. Denn wichtige Fragen kennen keine Geschäftszeiten. Unser technischer Support steht Anwendern und Anwenderinnen jederzeit zur Verfügung. Per datenschutzkonformen Remote-Zugang können unsere Experten dringende Anliegen schnellstmöglich klären und Lösungen einleiten.



## 5 Individuelle Beschaffungsmodelle

Intuitive bietet seinen Kunden ein leistungsstarkes Portfolio an Technologien und vielfältigen Beschaffungsmöglichkeiten.



## 6 Sterile Reprocessing Support (SRS)

Die Intuitive-SRS-Teams unterstützen Kliniken bei der fachgerechten Aufbereitung der da Vinci-Instrumente, Endoskope und des Zubehörs durch Trainingsmaßnahmen, der Erarbeitung von reproduzierbaren Prozessen sowie der Implementierung von „Best Practise“-Beispielen.



# Aus Science-Fiction wird Realität

Intuitive wurde gegründet, um eine Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Es war die Vision einer OP-Plattform, die die minimal-invasive Chirurgie revolutionieren sollte. Heute, fast drei Jahrzehnte später, schauen wir mit Stolz und Forscherdrang auf eine Erfolgsgeschichte, die uns für die Zukunft beflügelt.

## 1995

Das Geburtsjahr von Intuitive Surgical. Menschliche Fähigkeiten potenziert durch die Maschine: Mit der Gründung von Intuitive Surgical wird das Fundament für roboter-assistierte minimalinvasive Operationssysteme gelegt.

## 1996

Der Prototyp: Die erste Arztkonsole erblickt das Licht der Welt. Von hier aus steuert die Operateurin oder der Operateur die Arme des Operationssystems.



## 1999

Einführung des ersten da Vinci-Operationssystems. Die Vision wird Realität: Das erste da Vinci-Operationssystem erhält eine CE-Kennzeichnung und kommt in der EU auf den Markt.



In Frankfurt am Main führt der Chirurg Dr. Jochen Binder die weltweit erste Prostat-ektomie mit

einem da Vinci-System durch. Der Grundstein für den internationalen Erfolg ist gelegt.

## 2000

Das da Vinci-System wird von der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA (Food and Drug Administration) zugelassen.



## 2006

Einführung des da Vinci S – der zweiten Generation des Systems.



## 2009

Einführung des da Vinci Si – der dritten Generation des Systems.

# Die Evolution der da Vinci-Technologie

## 2011

Einführung von da Vinci Single Site für Eingriffe mit nur einer Inzision am Nabel und dem da Vinci-Firefly-Bildgebungssystem, einer Technologie, die es der Operateurin oder dem Operateur ermöglicht, bei minimalinvasiven Eingriffen zwischen Standardbildgebung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Bildgebung zu wechseln. Dies ermöglicht es Operateurinnen und Operateuren beispielsweise, die Durchblutung von Gewebe zu beurteilen.



## 2014

Einführung des da Vinci Xi – der vierten Generation des Systems mit Bildgebung und speziellen Funktionen wie einer integrierten Table Motion. Mit ihm sind Multiquadrant-Eingriffe ablaufoptimiert durchführbar.



## 2017

Einführung des da Vinci X-Systems in Deutschland. Zugeschnitten auf seinen Einsatzbereich lässt sich dieses System kontinuierlich und flexibel erweitern.

## 2019

Deutsche Kompetenz für den Weltmarkt: Eingliederung der Forschung und Entwicklung der Endoskopie.

Mit der Übernahme der Robotik-Endoskopie-Produktion stärkt Intuitive die Lieferkette von der Planung bis zur Produktion und erhöht die Fertigungskapazitäten für bildgebende Geräte. Überhaupt sind die hoch spezialisierten technologischen Kompetenzen

deutscher Unternehmen bei Intuitive gefragt: Elf Partner beliefern Intuitive mit 64 einzigartigen Komponenten, die in den da Vinci-Operationssystemen zum Einsatz kommen.

## Eröffnung des neuen Standortes in Freiburg

Intuitive verlegt seinen deutschen Firmensitz nach Freiburg, wo ein neues Zentrum mit eigenem Trainingsbereich zur Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entsteht. Für das Unternehmen ein wichtiger Schritt, um der wachsenden Nachfrage in Deutschland gerecht zu werden und alle Komponenten des Intuitive-Ökosystems anbieten zu können.

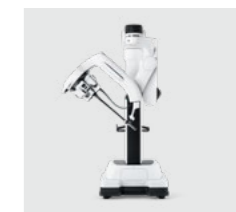
## 2020

Eröffnung des Intuitive Futures Forum, Berlin. Eine Plattform für gesundheitspolitische Diskussionen und Dialoge.



## 2023

Einführung des lon-Endoluminalsystems in Europa. Das Gerät ermöglicht minimalinvasive periphere Lungenbiopsien.



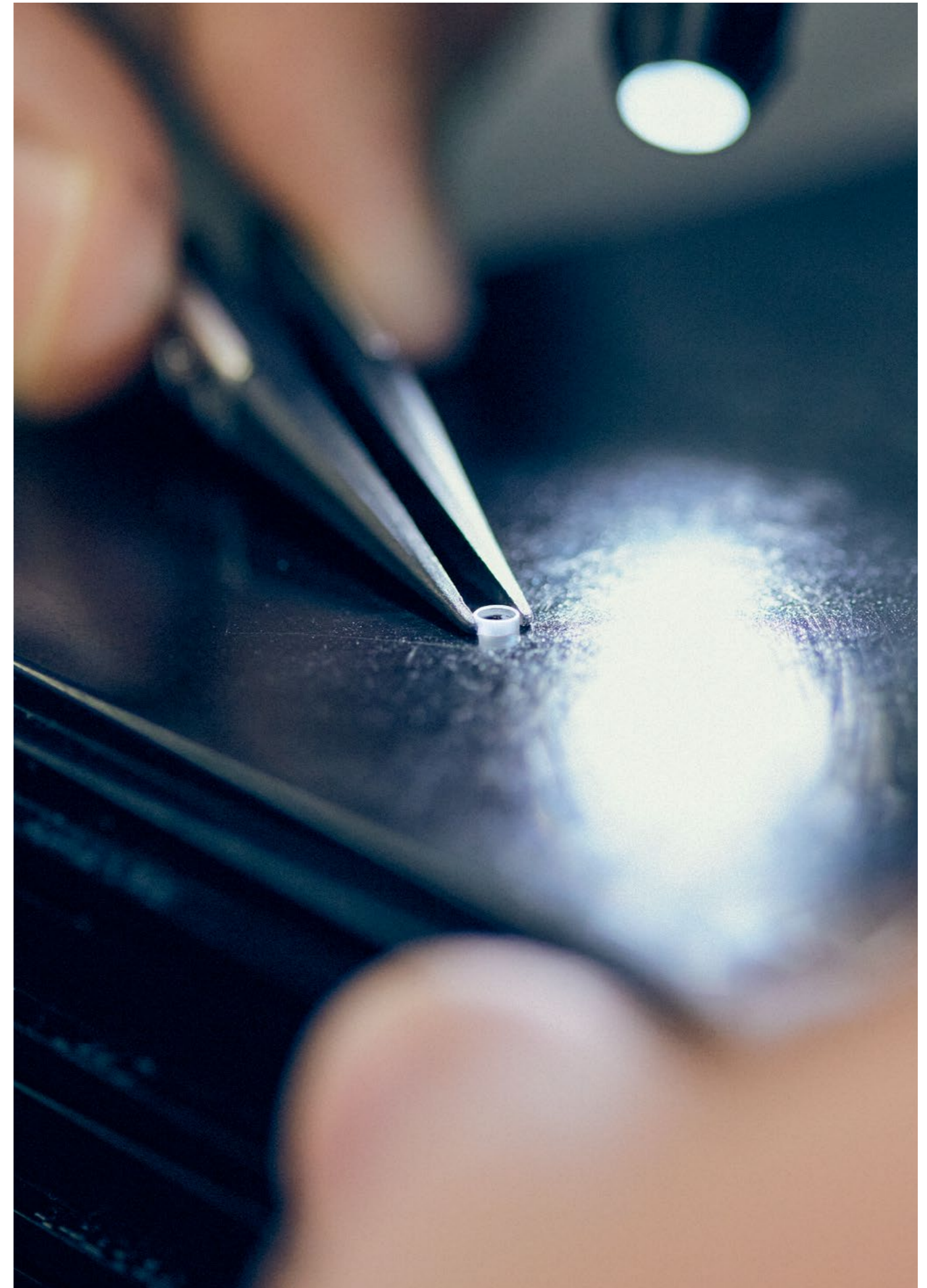
## 2024

Das da Vinci SP-System wird in Europa eingeführt. Das System ermöglicht komplexe Prozeduren durch eine einzige Inzision oder eine natürliche Körperöffnung.

---

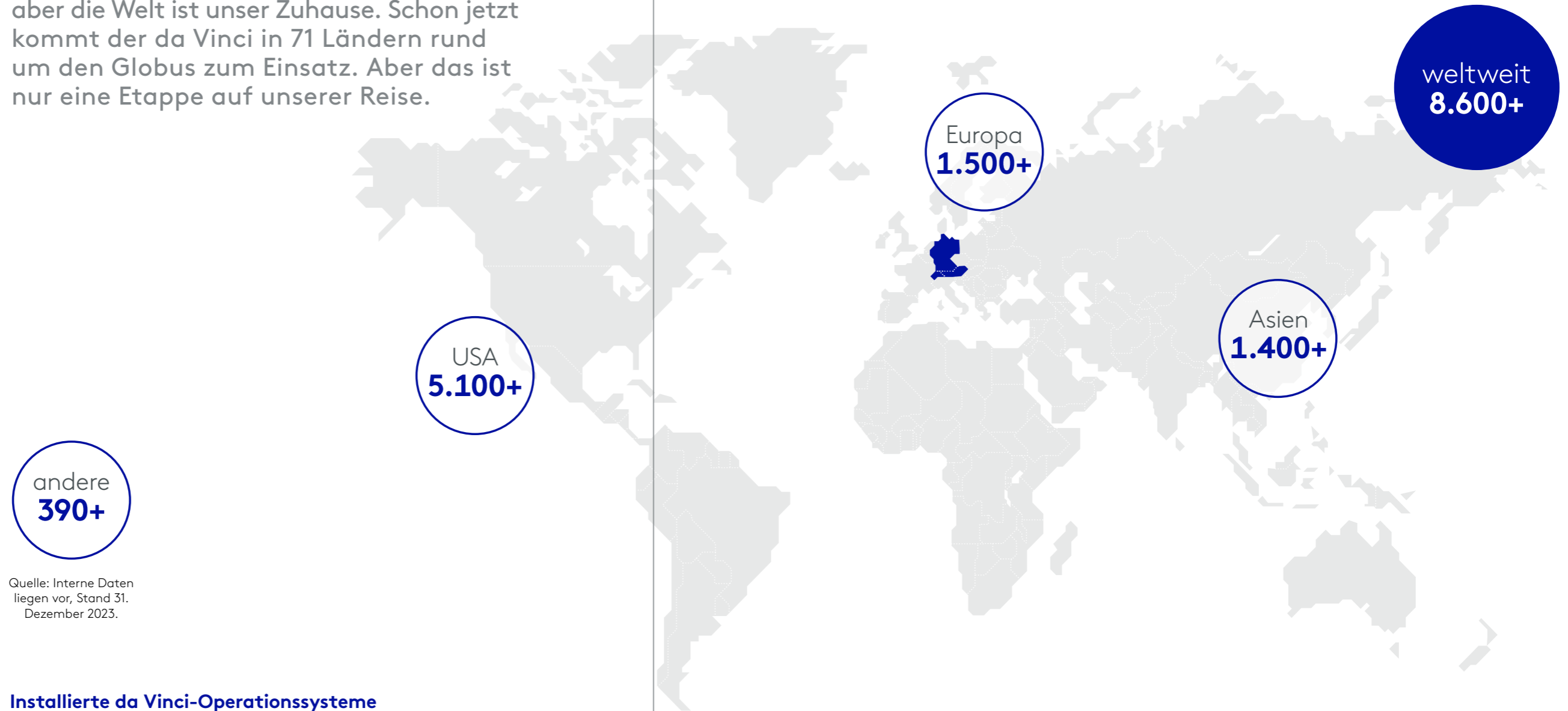
„Die digitale Transformation schreitet voran. Es wird spannend sein, die Integration vieler bestehender Technologien zu noch besseren operativen Instrumenten zu beobachten.“

Geoffrey Lorthiois  
Vice President DACH,  
Benelux und SP Europa



# Intuitive weltweit

Das Herz von Intuitive schlägt in den USA, aber die Welt ist unser Zuhause. Schon jetzt kommt der da Vinci in 71 Ländern rund um den Globus zum Einsatz. Aber das ist nur eine Etappe auf unserer Reise.



andere  
**390+**

Quelle: Interne Daten liegen vor, Stand 31. Dezember 2023.

## Installierte da Vinci-Operationssysteme in Deutschland, Österreich und der Schweiz



2005



2010



2015



2023



## Gebündeltes Know-how für deutsche und europäische Kliniken

Die Eröffnung des Intuitive-Standorts am Freiburger Flughafen im Herbst 2019 markiert einen wichtigen Meilenstein für das Unternehmen. Er ist Dreh- und Angelpunkt für unsere Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



In Frankfurt am Main fand 1999 die weltweit erste roboter-assistierte Prostataktomie mit dem da Vinci-Operationssystem statt. Seitdem ist die Anzahl installierter Systeme in Deutschland, Österreich und der Schweiz stetig gewachsen. Die Entscheidung, hier ein zentrales Geschäftszentrum für die Region Deutschland, Österreich und Schweiz (kurz: DACH-Region) zu eröffnen, war somit nur konsequent.

Für Intuitive hat sich der Freiburger Unternehmenssitz innerhalb kürzester Zeit zum wichtigen Dreh- und Angelpunkt in der DACH-Region entwickelt. Er ermöglicht uns in unserer Vertriebsregion eine intensive Kundenbetreuung und hilft uns, die minimalinvasive Chirurgie weiter voranzutreiben.



Der Standort verfügt über ein eigenes, hochmodernes Schulungszentrum, in welchem unsere eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ganz Europa ihre Fertigkeiten an den da Vinci-Chirurgieplattformen trainieren, um Ärztinnen und Ärzte sowie operative Fachkräfte zu schulen.

Freiburg ist ein Ort des Austausches und des Lernens, hier bündeln sich technologisches Know-how und operative Fähigkeiten, um die Zukunft zu gestalten. Es sind unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem Forscherdrang, Pioniergeist und Engagement diesen Ort zu einem wichtigen Medizintechnik-Hub in Europa machen.



„Operateurinnen und Operateure in Deutschland waren führend bei der Entwicklung mehrerer roboter-assistierter Operationsverfahren. Deutsche Unternehmen haben eine entscheidende Rolle in der Entwicklung und Herstellung unserer Produkte gespielt.“

**Dirk Barten**  
Senior Vice President and General Manager,  
Commercial and Marketing Europe

# Intuitive in Zahlen

1995

Gründung  
von Intuitive



13.600

Mitarbeiter:innen bei Intuitive weltweit,  
davon **1.300+** in Europa

14,2 Millionen

minimalinvasive Eingriffe mit da Vinci-Systemen,  
die bis Ende 2023 weltweit durchgeführt wurden



8.600+  
da Vinci-Systeme in Krankenhäusern  
auf der ganzen Welt, davon 380+  
in Deutschland, Österreich und der Schweiz



2,2 Millionen+

minimalinvasive Eingriffe wurden 2023 mit  
da Vinci-Systemen weltweit durchgeführt



64

Systemkomponenten  
aus Deutschland



4

Generationen der  
da Vinci-Systeme



2

Intuitive-Produktions-  
standorte in Deutschland

Alle 13,79  
Sekunden

wird ein Eingriff mit einem  
da Vinci-Operationssystem begonnen

6

Trainingszentren  
in Deutschland,  
Österreich und  
der Schweiz



76.000+

am da Vinci-Operationssystem  
ausgebildete Operateur:innen,  
davon 35.700+, die außerhalb  
der USA ausgebildet wurden



## Made in USA: das Herz von Intuitive

Unsere Unternehmenszentrale ist in Sunnyvale in Kalifornien beheimatet.



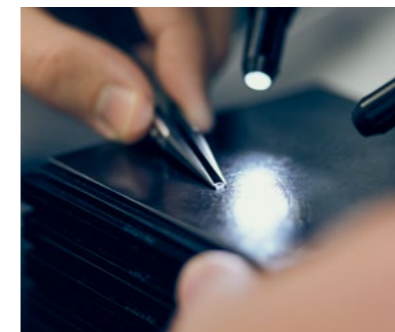
## Made in Germany: die Zentren für Mikrooptik

In Biebertal bei Wetzlar und Emmendingen bei Freiburg befinden sich die deutschen Standorte der Intuitive Surgical Optics GmbH.



Hier haben wir die perfekten Rahmenbedingungen geschaffen, um neue Maßstäbe in der 3D-Endoskopie für die da Vinci-Operationssysteme zu setzen. Dazu zählen hochwertiges Equipment und eine moderne Infrastruktur, die es unseren Expertinnen und Experten ermöglichen, immer wieder neue Spitzenprodukte in der Mikrooptik zu entwickeln. Unter anderem entsteht hier die da Vinci-3DHD-Kamera, eine innovative Spitzenkamera mit modernster digitaler Optik.

Unsere Bildgebungsinstrumente wollen vor allem eines: das Unsichtbare sichtbar machen.



**Herr Haigis, seit 2019 ist die Intuitive Surgical Optics GmbH Teil der Intuitive-Familie.**

**Wie läuft die Zusammenarbeit?**

Ausgezeichnet, denn wir haben im Vorfeld bereits lange zusammengearbeitet. Wir entwickeln und produzieren seit über zwei Jahrzehnten bildgebende Geräte für die da Vinci-Operationssysteme. Die Zusammenarbeit war also schon gegeben, und sie war eng. Insofern war die Integration dieser Produktions- und Entwicklungslinie in meinen Augen ein logischer und auch wohlüberlegter Schritt.

**Wohlüberlegt, weil er Intuitive zusätzliche Vorteile bringt? Stichwort „Stärkung der Lieferkette“?**

Vor allem bringt dieser Schritt Vorteile für unsere Kunden. Aber es stimmt: Intuitive Surgical Optics ist ein weiterer wichtiger Baustein, um die Lieferkette von Intuitive zu stärken. Denn natürlich geht es auch darum, Qualität zu gewährleisten. Unsere Produktions- und Entwicklungsteams sind hoch spezialisiert. Wir haben spezielle 3D-Endoskope entwickelt, die in Zusammenarbeit mit roboter-assistierten Operationssystemen weltweit den Standard setzen.

**Haben Sie ein Beispiel für eine Innovation made by Intuitive Surgical Optics?**

Herausragend ist die sogenannte Chip-in-Tip-Technologie. Dabei befinden sich der Bildsensor und die Optik der Elektronik in der Spitze des Gerätes; das erlaubt ein hochpräzises Einstellen der Komponenten aufeinander. Die Operateurin oder der Operateur profitiert von einem exzellenten und gut ausgeleuchteten Bild – ähnlich dem Eindruck, selbst im Körper der Patientin oder des Patienten zu sein.

**Also Qualität „Made in Germany“? Macht Sie das stolz?**

Wir sind Teil eines internationalen Technologieunternehmens und wissen: Alle Komponenten der da Vinci-Operationssysteme sind von extrem hoher technischer Qualität. Wir reden hier über das, was man Zukunftstechnologie nennt. Auch deshalb gehört dieses Unternehmen zu den führenden Anbietern in seiner Branche. Was mich aber in dem Kontext „Made in Germany“ erfreut, ist die Tatsache, dass wir hier im nationalen Markt und gerade auch in unserer Region Arbeitsplätze schaffen. Stolz ist in diesem Zusammenhang aber der falsche Begriff. Der Erfolg ist eher ein Antrieb, noch besser zu werden in dem, was wir tun.

**Wagen wir den Blick in die Zukunft: Wo geht die Reise für Intuitive Surgical Optics hin?**

Unsere Endoskope werden mit einer hohen Wertschöpfungstiefe vom Glasblock bis zum fertigen Endoskop hier in Deutschland an unseren Standorten in Emmendingen und Biebertal entwickelt und produziert. Aber wir wollen noch besser werden. Unsere Ziele sind, unser Know-how im Bereich der 3D-Endoskopie weiter auszubauen, ein für die Zukunft stabiles, nachhaltiges Wachstum zu erzielen und weitere Arbeitsplätze zu schaffen.



**Harald Haigis**  
**Vice President EMEA**  
**Manufacturing Operations &**  
**General Manager**

„Ein Antrieb, noch besser zu werden in dem, was wir tun.“

Harald Haigis ist Geschäftsführer der Intuitive Surgical Optics GmbH. 2019 übernahm Intuitive die Robotik-Endoskopie von einem lokalen Hersteller. Sie wurde als Intuitive Surgical Optics GmbH ins operative Geschäft von Intuitive integriert und ist nun mit zwei Produktionsstandorten und eigenen Entwicklungsteams in Deutschland vertreten.

## Zukunftstechnologie im Operationssaal

Der Patientenwagen ist das Zentrum des da Vinci-Operationssystems. An ihm sind die unterschiedlichen Arme befestigt. Beim da Vinci X- und da Vinci Xi-System sind es insgesamt vier Arme. Einer von ihnen trägt die Kamera, die anderen die Instrumente. Das da Vinci SP-System hat einen einzelnen Arm, über den die Instrumente und Kamera eingesetzt werden.

Gesteuert wird das Operationssystem von der Arztkonsole aus, der Videosystemwagen verbindet beide Elemente.





# Unsere da Vinci- Operationssysteme

Flexible Konfigurationen, konsistente Schnittstellen und die Möglichkeit der stetigen Erweiterung zeichnen die da Vinci-Modellfamilie der vierten Generation aus. Drei Komponenten, ein System.



### Patientenwagen

Spezifisch für das System, Auswahl zwischen da Vinci Xi, X und SP.

### Videosystemwagen

Universelle Komponente, standardisiert für da Vinci Xi und X oder SP. Das Operationsfeld wird in gestochen scharfe 3DHD-Bilder übersetzt. Der Videosystemwagen ist die Integrationszentrale für die Energieerzeugungs-, Bildverarbeitungs- und Informationssysteme. Außerdem verfügt er über ein großes HD-Display, das Live-Bilder der Operation für alle Anwesenden im OP überträgt. Erfahrene Proctoren können zudem via 3D-Telestration im Rahmen unserer Telepresence-Programme bei Operationen oder Simulationen hinzugeschaltet werden.



### Arztconsole

Universelle Komponente, standardisiert für da Vinci Xi und X oder SP. Sie lässt sich optimal an die individuellen Arbeitsbedürfnisse der Operateurin oder des Operateurs anpassen. Das Operationsfeld wird in 3DHD abgebildet, eingebaute Innovationen wie der Tremorfilter erleichtern den Eingriff.



# Mehr Effizienz

Unsere Instrumente und Komponenten sind standardisiert. Das kann zur Verbesserung der OP-Effizienz beitragen.

Derzeit werden die da Vinci-Operationssysteme bevorzugt für unterschiedliche Eingriffe in der Urologie, in der Gynäkologie, in der Viszeral- und Allgemeinchirurgie oder Thoraxchirurgie eingesetzt. Der Trend geht zur interdisziplinären Nutzung der Geräte. So können Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen Behandlungsbedürfnissen profitieren.



### Da Vinci X

Das System vereint Kostenbewusstsein mit zahlreichen Aufrüstungsmöglichkeiten: Aufgrund der gleichen Arm-Architektur wie beim da Vinci Xi-System können die neuesten Instrumente und Bildgebungstechnologien genutzt werden.



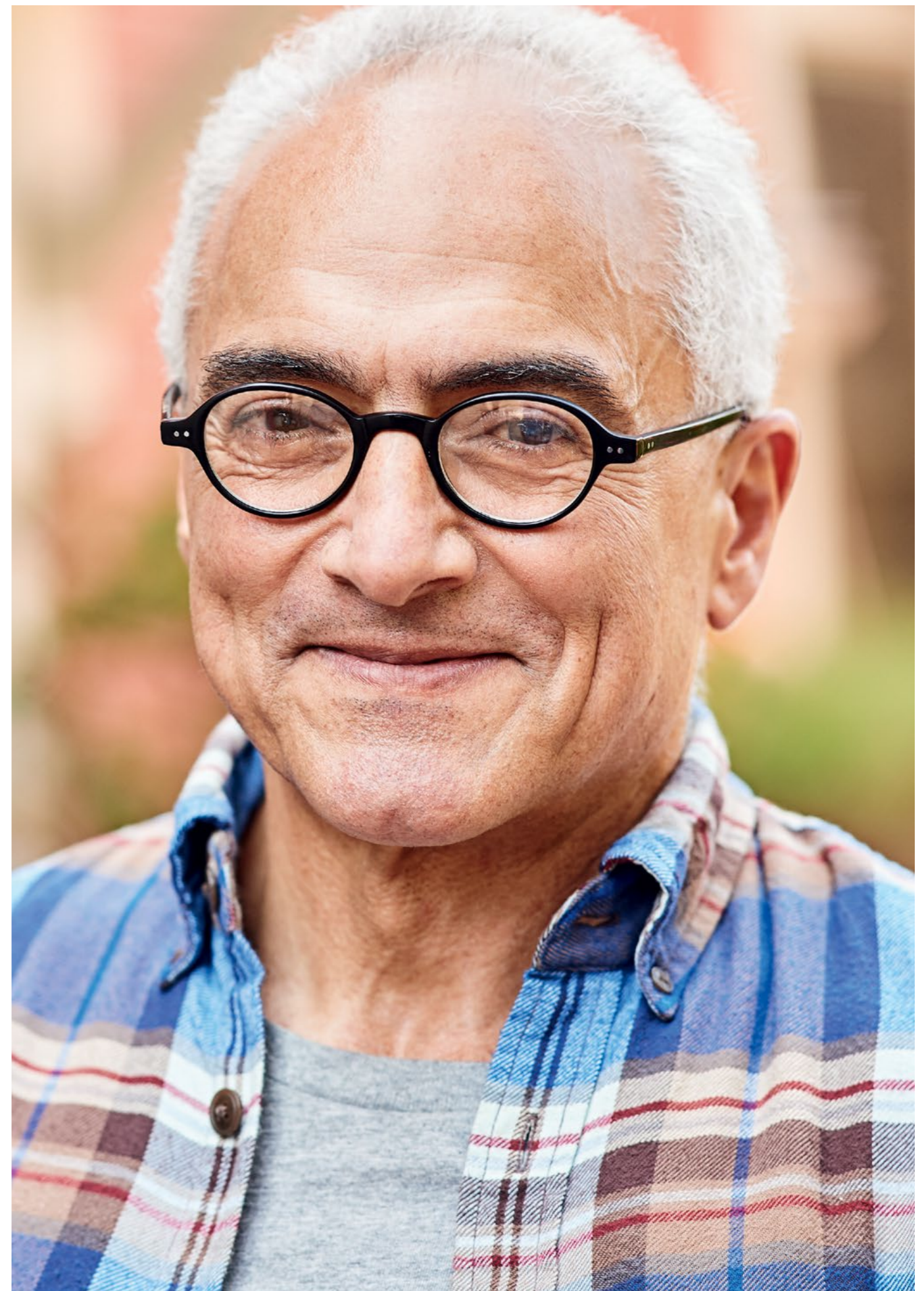
### Da Vinci Xi

Unser modernstes System ist vielseitig und flexibel. Die Setup-Automatisierung mit dem Laser-Fadenkreuz erleichtert das Andocken und fördert die OP-Effizienz. Das System ist für Multi-quadrantoperationen optimiert und für eine Vielzahl komplexer Anwendungen geeignet. Mit der integrierten Table Motion kann die Patientin bzw. der Patient ohne Unterbrechung des Eingriffs neu positioniert werden.



### Da Vinci SP

Das da Vinci SP-System ist eine Plattform für die roboter-assistierte Chirurgie, die komplexe Prozeduren durch eine einzige Inzision oder eine natürliche Körperöffnung ermöglicht. Das da Vinci SP-System kombiniert roboter-assistierte Technologie, 3D-Bildgebung und fortschrittliche Steuerung zur Verbesserung der chirurgischen Präzision.



The image features several da Vinci surgical instruments, including graspers and scissors, arranged around the text. The instruments are shown in various orientations, highlighting their flexibility and precision. The background is white with a thin blue horizontal line at the top.

## Die da Vinci-Instrumente

Die multifunktionalen da Vinci-Instrumente mit EndoWrist-Technologie bieten vollgelenkige Beweglichkeit und erlauben besonders präzises Arbeiten, vor allem in engen Räumen bei minimalinvasiven Verfahren.

### Extended Use Program (EUP)

Eine unserer Prioritäten bei Intuitive ist die langfristige Investition in die Entwicklung und Produktion von Instrumenten, um die Qualität und Langlebigkeit unserer Angebote zu verbessern. Seit der Einführung des da Vinci Xi-Operationssystems im Jahr 2014 haben wir das Instrumentendesign kontinuierlich verbessert, wobei wir uns auf die Instrumentennutzungsdaten von Millionen von Verfahren stützen.

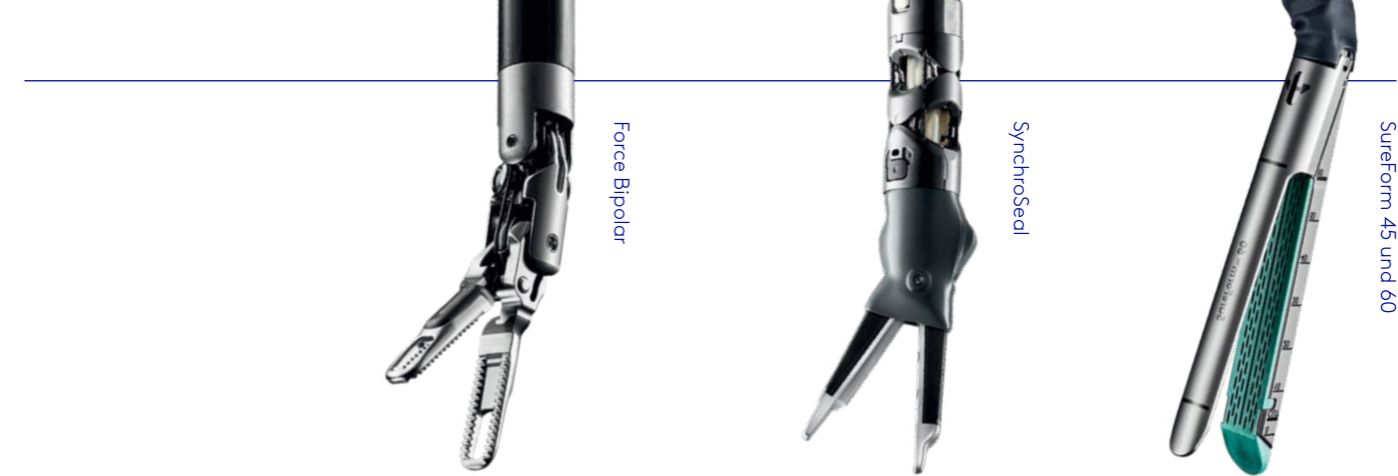
Viele der gängigen da Vinci X/Xi-Kerninstrumente können inzwischen häufiger, nämlich bei 12-18 statt wie bisher bei zehn chirurgischen Eingriffen eingesetzt werden. Außerdem konnten wir den Preis für weitere da Vinci X/Xi-Instrumente senken.



Vessel Sealer Extend

# Präzision jenseits der Grenzen der menschlichen Hand

Dank größerem Bewegungsradius unterstützen unsere Faszangen, Nadelhalter und Energie-Instrumente die operative Präzision.



Force Bipolar

SynchroSeal

SureForm 45 und 60

## Vessel Sealer Extend

Versiegeln. Schneiden. Greifen. Dissezieren. Vier Funktionen vereint der Vessel Sealer Extend in sich. Das Instrument beeindruckt durch seine Flexibilität. Die elektrochirurgische Faszange kann aufgrund ihrer 60°-Abwinkelung in alle Richtungen einen verbesserten Zugang zu den Gefäßen ermöglichen und erlaubt das verlässliche Versiegeln von Gefäßen bis zu 7 mm Durchmesser. Mit dem um 30 % schlankeren Branchenprofil lässt sich Gewebe mit größerer Präzision dissezieren und manipulieren<sup>1</sup>.

## Force Bipolar

Das erste da Vinci-Instrument mit DualGrip-Technologie. Per Fußpedal kann vom Modus „Standard“ in den Modus „hohe Greifstärke“ gewechselt werden, um die Naht oder das Gewebe besser zu greifen. Die bipolare Energiefunktion, eine der Voraussetzungen für eine Versiegelung, ist in beiden Modi verfügbar.

## SynchroSeal

Mit diesem fortschrittlichen Versiegelungsinstrument kann die Operateurin oder der Operateur Gewebe und Gefäße mit bis zu 5 mm Durchmesser präzise durchtrennen

und versiegeln. Und das schnell: Mit einer durchschnittlichen Versiegelungszeit von weniger als zwei Sekunden<sup>2</sup> können Eingriffe dieser Art verlässlich und effizient durchgeführt werden – mit nur einer Betätigung des Fußpedals. Mit einer 60°-Abwinkelung in alle Richtungen wird eine Annäherung an die Anatomie im bevorzugten Winkel ermöglicht<sup>3</sup>.

## SureForm 45 und 60

Dank der **SmartFire-Technologie** misst der SureForm Stapler die Gewebekompression während des Einsatzes und nimmt automatische Anpassungen bei der Ausführung der Klammerung vor. Sein 120°-Gelenkkonus lässt sich zudem einfach manövrieren. Das Gewebe und umgebende anatomische Strukturen werden nicht durch zusätzlichen Druck oder Zug belastet.

Die SureForm Stapler gibt es in unterschiedlichen Ausführungen: SureForm 45 hat eine 45 mm lange Klammernaht und eine 40 mm lange Schnittlinie, SureForm 60 eine 60-mm-Klammernaht und eine 55 mm lange Schnittlinie. Alle Instrumente sind kompatibel mit dem da Vinci X- und dem da Vinci Xi-System.

## SmartFire-Technologie

Diese Technologie ist der Kern unserer Klammernahtgeräte oder auch Stapler. Sie überwacht und passt automatisch die Gewebekompression vor und während des Auslösens der Klammern an, um eine optimierte Klammernahtreihe zu erhalten.

<sup>1</sup>Im Vergleich zum EndoWrist Vessel Sealer. Daten liegen vor.

<sup>2</sup>Durchschnittliche Versiegelungszeit basiert auf der Versiegelungszeit des Versiegelungs- und Synchronisierungsmodus.

<sup>3</sup>Daten liegen vor.



# Das Intuitive Futures Forum, Berlin

Im Herzen der Metropole Berlin, zwischen Bundestag und Hauptbahnhof, hat Intuitive einen Ort für den gesundheitspolitischen Dialog geschaffen.

Innovation und Fortschritt im Gesundheitssystem geschieht nicht nur durch die Entwicklung und Produktion von bahnbrechenden Technologien. Wer die Zukunft der operativen Versorgung in deutschen Kliniken wirklich mitgestalten will, muss alle Parteien an den Tisch holen: die Wirtschaft, die Politik, die Wissenschaft, die Medizin, das Klinikmanagement und die relevanten Akteure im Gesundheitswesen. Das schließt die Patientin und den Patienten mit ein.

Mit dem Intuitive Futures Forum, Berlin haben wir einen Ort geschaffen, an welchem wir aktiv zum Dialog einladen – in Form von Events und Talkrunden, live und/oder als Online-Format.

Es gibt viele Fragen. Wie erreichen wir eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung der operativen Patientenversorgung an deutschen Kliniken? Wie können wir Kliniken und Ärztinnen und Ärzte auf diesem Weg unterstützen, welche Bedürfnisse haben diese? Was kann die Politik tun, was die Wirtschaft? Wie erreichen wir Transparenz und was wünscht sich die Patientin und der Patient?

Wir wollen Antworten auf diese Fragen finden. Gemeinsam.



## Ein Stück Zukunft in der Patientenversorgung: der IV-Vertrag

Intuitive und seine Partner treiben mit dem Vertrag zur Integrierten Versorgung (IV-Vertrag) die Behandlungsqualität für Prostatakrebspatienten voran.

### IV-Vertrag

Intuitive hat zusammen mit sechs Krankenhäusern und fünf gesetzlichen Krankenkassen einen Vertrag zur Integrierten Versorgung für ein qualitätsorientiertes Behandlungskonzept für Prostatakrebs-Patienten entwickelt. Er ermöglicht es den Partner:innen, eine einzigartige, interdisziplinäre Behandlung in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Urolog:innen und Physiotherapeut:innen anzubieten.

Gemeinsam mit seinen Partnern hat Intuitive in seiner fast 30-jährigen Geschichte bereits Vieles mit dem Ziel umgesetzt, das Patientenwohl nachhaltig zu verbessern. In Deutschland und weltweit. Der Vertrag zur Integrierten Versorgung für ein qualitätsorientiertes Behandlungskonzept mit sechs deutschen Krankenhäusern und fünf gesetzlichen Krankenkassen ist ein weiterer wichtiger Schritt im Sinne unserer Mission.

Wir möchten die Versorgung von Prostatakrebs-Patienten vor und nach einer roboter-assistierten minimalinvasiven Entfernung der Prostata vorantreiben. Gemeinsam.

„Ich kann nicht in die Zukunft schauen. Ich weiß nur: Wie sich das Morgen gestaltet, das entscheiden wir schon heute.“

Dirk Barten  
Senior Vice President and General Manager,  
Commercial and Marketing Europe



**Intuitive Surgical  
Deutschland GmbH**

Am Flughafen 6  
79108 Freiburg  
Deutschland

Amtsgericht Freiburg, HRB 720585  
Geschäftsführung:  
Dirk Barten,  
Jean-Yves Raimon-Dacunha-Castelle,  
Jamie Samath, Gary Loeb

Die Zweckbestimmung und/oder Anwendungshinweise, Risiken, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise sowie die vollständigen Verschreibungsinformationen finden Sie in der zugehörigen Gebrauchsanweisung oder unter <https://manuals.intuitivesurgical.com/market>.

Die Technologie von Intuitive darf nur von Ärzten und Mitarbeitern verwendet werden, die eine spezielle Schulung für die Verwendung der Technologie von Intuitive erhalten haben. Die von Intuitive angebotene Schulung ist auf die Verwendung der Intuitive-Technologie, der Instrumente und des Zubehörs beschränkt. Sie ersetzt nicht die für die Durchführung chirurgischer Eingriffe erforderliche medizinische Ausbildung und Erfahrung. Die Schulungsprogramme von Intuitive enthalten keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusagen oder Verpflichtungen gegenüber den Teilnehmern.

Dies gilt auch für Versprechen oder Zusagen, dass dem Teilnehmer in Zukunft ein bestimmtes Produkt oder eine bestimmte Technologie zur Verfügung gestellt wird oder dass der Teilnehmer für die Durchführung eines Verfahrens im Zusammenhang mit dem Lehrplan zertifiziert wird. Einige der in den Intuitive-Promotions beschriebenen Schulungen werden möglicherweise von anderen Organisationen oder Einrichtungen als Intuitive angeboten.

Die Datenschutzbestimmungen von Intuitive sind unter [www.intuitive.com/privacy](http://www.intuitive.com/privacy) verfügbar.

© 2024 Intuitive Surgical Operations, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Produkt- und Markennamen/Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Intuitive Surgical oder deren jeweiligen Eigentümern.



